



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

XXXX

Drucksache XX-A XXX  
Datum XX.XX.2018

### Kleine Anfrage

von  
Wolfgang Ziegert (Fraktion DIE LINKE)

#### Sondernutzung Bahrenfelder Straße 177 – 187

Als pünktlich zum Altonale-Wochenende vor den Häusern Bahrenfelder Straße 177 – 187 die Straße für eine Sondernutzung verengt wurde, glaubten die Anwohner und Anlieger an einen dummen Scherz. Doch es war mitnichten ein Scherz, eher war es wohl Ausdruck bürokratischer Gedankenlosigkeit und eine weitere Illustration dessen, dass es keine weitsichtige Koordination der Nutzung des öffentlichen Raumes gibt.

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Wann sind die betreffenden Anträge auf Sondernutzung eingegangen?
2. Wann sind die Sondernutzungsanträge für welchen Zeitraum genehmigt worden ?
3. Wann sind die betroffenen Anlieger über die Sondernutzung und die Blockade des Zuganges zu ihren Geschäften informiert worden ?
4. Wurde den Geschäftsinhabern die Möglichkeit eingeräumt, den Zugang zu ihren Geschäften durch Überwegungen zu erleichtern ?
5. Auf welche Bauanträge beziehen sich die Sondernutzungsgenehmigungen ?
  - 5.1 Wann wurden die Bauanträge gestellt ?
  - 5.2 Wann wurden die entsprechenden Baugenehmigungen erteilt ?
  - 5.3 Wann sind die entsprechenden Baubeginnanzeigen eingegangen ?
6. Wann wurden etwaige Tiefbaumaßnahmen welchen Inhaltes für welchen Zeitraum genehmigt ?
7. Ist dem Amt bekannt, dass innerhalb der Sondernutzungsflächen nur sporadisch gearbeitet wird ?
8. Wie soll zukünftig sicher gestellt werden, dass Baumaßnahmen zügig geschehen, damit die Beeinträchtigung der Nutzung des öffentlichen Raumes durch die Bevölkerung nicht unbillig ausgedehnt wird ?

Petition: Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.